

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Kirchweihausschuss	04.10.2004	X				
2	Stadtrat	24.11.2004					
3							

Betreff

**Veranstaltungen der Stadt Fürth;
 Streichung des „Frühlingsfestes Südstadt“;
 Einstweilige Beibehaltung des „Faschingsrummels“**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Sachvortrag der Verwaltung diene zur Kenntnis.

Es wird beschlossen, das „Frühlingsfest Südstadt“ in seiner bisherigen Form auf dem bisherigen Platz Waldstraße/Fronmüllerstraße ab 2005 nicht mehr unter Trägerschaft der Stadt Fürth zu veranstalten.

Ebenso wird beschlossen, den „Faschingsrummel“ auf der Fürther Freiheit im Jahr 2005 wieder zu veranstalten. Die Verwaltung wird jedoch beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Marktkaufleute und Schausteller Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung zu suchen.

Mit der Durchführung eines Frühlingsfestes durch den BLV der Marktkaufleute und Schausteller auf eigene Rechnung und Verantwortung besteht Einverständnis. Es wird jedoch eindeutig klargestellt, dass eine finanzielle Beteiligung in jedweder Form durch die Stadt Fürth ausgeschlossen ist.

Sachverhalt

Der Kirchweihausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2004 beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen:

- die Abschaffung des „Frühlingsfestes Südstadt“ in seiner bisherigen Form auf dem Platz Wald-/Fronmüllerstraße ab dem Jahr 2005 zu beschließen, sowie
- den Bestand des „Faschingsrummels“ auf der Fürther Freiheit für das Jahr 2005 noch nicht anzutasten.

Nach der formellen Abschaffung des Ostermarktes auf der Freiheit durch den Stadtrat sind hinsichtlich des künftigen Bestands des Faschingsrummels und des Frühlingsfestes Südstadt insbesondere auf Seiten der Schausteller und Marktkaufleute Irritationen aufgetreten.

Der Kirchweihausschuss hat sich daher in seiner vorgenannten Sitzung mit der Thematik beschäftigt.

Die Empfehlung, das Frühlingsfest Südstadt unter städtischer Regie künftig nicht mehr zu veranstalten, beruht auf zwei Faktoren. Zum einen hat der Ausschuss erkannt, dass der bisher für das Frühlingsfest genutzte bundeseigene Platz aufgrund der mittlerweile verstärkt realisierten Wohnbebauung nicht mehr als Platz für eine (lärmintensive) Veranstaltung geeignet ist. Zum anderen wurde berücksichtigt, dass der BLV der Marktkaufleute und Schausteller derzeit die Durchführung eines eigenen Frühlingsfestes in der Nähe des Complex-Centers plant.

Hinsichtlich des „neuen“ Frühlingsfestes läuft derzeit unter Federführung des Wirtschaftsreferates eine Machbarkeits-Prüfung.

Die Empfehlung, den Bestand des Faschingsrummels vorerst nicht anzutasten, beruht auf der Überlegung, dass es für die betroffenen Schausteller und Marktkaufleute unbillig hart wäre, im selben Jahr (2005) gleich mehrere städtische Veranstaltungen (u. a. Ostermarkt) zu streichen.

Die Verwaltung ist allerdings beauftragt, zusammen mit den Schaustellern und Marktkaufleuten Möglichkeiten zur Verbesserung des Faschingsrummels zu suchen. Der Kirchweihausschuss wird sich im Jahr 2005 nach dem Faschingsrummel noch einmal mit der Thematik beschäftigen und ggf. dem Stadtrat gegenüber eine erneute Empfehlung auszusprechen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		im	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Vwhh	Vmhh
bei Hst. Budget-Nr.			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. VI/LA

Fürth, 08.11.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Zill, LA

Tel.:
1278